

Tempo

von Beate Andres

Regie: Beate Andres

Komposition: Felix Kubin

Produktion: WDR 2008, 55 Minuten

Was treibt einen Menschen dazu, sich in einen Rennwagen zu setzen und sein Leben zu riskieren, um als Erster über eine Ziellinie zu rasen? Wie erlebt ein Rennfahrer Zeit auf der Piste, wie erfährt er Geschwindigkeit? Angelehnt an die Biografie des Rennfahrers Rudolph Caracciola, einem der großen Piloten des 20. Jahrhunderts, entwirft das Stück "Tempo" ein akustisches Bild von Beschleunigung und Stillstand, von der Jagd nach der Ausdehnung des Jetzt im Sound der Motoren und von der Flucht vor dem Augenblick der historischen Realität.

Fahrer: Fabian Hinrichs

Automobile: Martin Reinke

Chronist: Vadim Glowna

Charlie: Anja Herden

Baby: Anja Laïs

Herr an der Leitung Daimler Motorenwerke: Michael Wittenborn

Landschaft / Stimmen hinter der Wand / Chor der anderen Fahrer: Patrycia Ziolkowska

Straße / Stimmen hinter der Wand / Chor der anderen Fahrer: Bibiana Beglau

Sonne / Stimmen hinter der Wand / Chor der anderen Fahrer: Judith Engel

Regen / Stimmen hinter der Wand / Chor der anderen Fahrer: Horst Mendroch

Objektiv / Stimmen hinter der Wand / Chor der anderen Fahrer: Christian Schramm

Brücke / Stimmen hinter der Wand / Chor der anderen Fahrer: Albert Kitzl

Zählhäuschen / Stimmen hinter der Wand / Chor der anderen Fahrer: Andreas Grötzing